

Katharina von Bora

Am 14. Mai feiern wir Muttertag. Eine Frau und Mutter, die mich besonders beeindruckt – gerade auch, wenn man die Zeitumstände berücksichtigt – ist Katharina von Bora, die Frau von Martin Luther.

Katharina von Bora ist am 29. Januar 1499 südlich von Leipzig geboren und wuchs in sehr bescheidenen Verhältnissen auf. Ihre Mutter ist früh verstorben und der Vater war wirtschaftlich nicht mehr in der Lage, Katharina zu Hause aufwachsen zu lassen. So kam sie mit sechs Jahren als Pensionärin in ein Kloster. Ab 1508/09 lebte Katharina im Kloster Nimbschen und wurde auf den geistlichen Stand vorbereitet. Dort genoss sie eine solide Schulausbildung, was für ein Mädchen im 16. Jahrhundert ein grosses Privileg darstellte. Zudem lernte sie im Kloster die betriebswirtschaftlichen Abläufe in einer hochkomplexen Landwirtschaft, sowie die Hausarbeit kennen. 1515 legte sie die Gelübde ab.

Einige Jahre später kamen Luthers Überlegungen auch im Kloster Nimbschen an, wurden aber von der Obrigkeit radikal abgelehnt. Dennoch waren einige Nonnen sehr fasziniert von dem neuen Gedankengut und flohen in

der Nacht auf Ostersonntag 1523 aus dem Kloster und kamen als mittellose Nonnen entkräftet in Wittenberg bei Martin Luther an. Kurz darauf heiratete der Mönch Martin Luther die Nonne Katharina von Bora. Dem Ehepaar wurden sechs Kinder geschenkt, wovon vier das Erwachsenenalter erreichten. Während Martin Luther die Reformation vorwärts trieb, war Katharina von Bora für die Kindererziehung und den Haushalt zuständig. Diese Aufgabe kann allerdings kaum überschätzt werden. Zu ihren Pflichten in Haus und Hof gehörte die Bestellung der Landwirtschaft, sowie das Führen einer Brauerei, eines Weinkellers, einer Pension und des Waschhauses. In der heutigen Zeit wäre sie Leiterin eines mittelständischen Betriebes mit sechs Kindern.

Der Tod ihres Mannes im Jahr 1546 traf sie tief. Luther vermachte ihr testamentarisch seinen ganzen Besitz. Dies war damals alles andere als üblich und Luther musste vor seinem Tod die kurfürstliche Bewilligung einholen, welche ihm gewährt wurde. Sein Wunsch, dass seine Frau nach seinem Tod die Vormundin der Kinder wird, wurde allerdings nicht erfüllt. Dennoch konnte die Familie trotz Pest und wirtschaftlichen Schwierig-



Denkmal von Nina Koch für Katharina von Bora in Wittenberg

keiten zusammenbleiben. Sechs Jahre nach dem Tod Luthers starb auch seine Frau Katharina bei einem Verkehrsunfall in Torgau.

Cindy Gehrig

**2. Filmabend
zur Reformation –
Katharina von Bora**
Dienstag, 30. Mai, 19 Uhr
im Saal, Kirchgemeindehaus

Nachruf Adrian Spielmann



Adrian Spielmann ist am 24. Januar 1929 in Zürich zur Welt gekommen und in Opfikon aufgewachsen. Nach der obligatorischen Schulzeit wurde er Briefträger und wechselte dann zum Bahnpostamt, bevor er – bald 30-jährig – Weiterbildungen im sozialen Bereich absolvierte und parallel dazu die Jugendgruppe der reformierten Kirche leitete. Bald darauf übernahm er die Sigristenstelle der reformierten Kirche. Mit grossem Engagement wurde er auch Gemeindeglied, und sein Interesse an

Altersarbeit wuchs. So gründete er im Jahr 1966 die Altersturngruppe und zwei Jahre später bot er zum ersten Mal ökumenische Seniorenferien an. Adrian Spielmann organisierte über 20 Jahre lang Reisen ins In- und Ausland, und es muss ihm eine besondere Freude gewesen sein, dass da auch Menschen mitkamen, die noch nie zuvor in den Ferien waren. Er übernahm die Jüngere Unterweisung und zugleich auch die Leitung der Ortskommission der Pro Senectute. Er baute die Wassergymnastik, das Altersturnen, Tagesreisen mit dem Car, die Wander- und die Velogruppe auf und setzte sich für den Haushilfedienst, den Mahlzeitendienst und das Seniorenbrocki ein.

Vieles, was Adrian Spielmann ins Leben gerufen hat, gibt es auch heute noch. Ihm ist es gelungen, den Bedürfnissen der Menschen dieser Stadt gerecht zu werden und er hat es geschafft, alles vor seiner Pensionierung sorgfältig zu übergeben. Adrian Spielmann war Gemeindeglied aus Berufung. Nach einer kurzen, schweren Krankheit ist er am frühen Morgen des Palmsonntages verstorben.

Die reformierte Kirchgemeinde ist Adrian Spielmann zu grossem Dank verpflichtet und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie wünschen wir viel Kraft und Trost für die kommende Zeit.

*Für die Kirchenpflege
Rosemarie Melliger, Präsidentin*

Maiausflug für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 24. Mai, ganzer Tag

Storchensiedlung Altreu und Schifffahrt Biel – Solothurn

Abfahrt: ab Gibeleich 8.30 Uhr, ab Tertianum 8.40 Uhr

Kosten für Bus, Schiff und Mittagessen Fr. 60.–

Bitte bis 17. Mai anmelden:
044 828 15 15 oder sekretariat@rko.ch

Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchenpflege lädt die Stimmberechtigten ein zur ordentlichen

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 7. Juni 2017, 20 Uhr

im Reformierten Kirchgemeindehaus, Oberhauserstrasse 71, 8152 Glattbrugg

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden
2. Entgegennahme des Jahresberichtes 2016
3. Abnahme der Jahresrechnung 2016
4. Abnahme der Bauabrechnung Dachsanierung
5. Ersatzwahl eines Kirchenpflegemitgliedes für den Rest der Amtsdauer 2014/2018
6. Anfragen gemäss § 51 des kantonalen Gemeindegesetzes / Beantwortung allfällig eingereicherter Fragen (Anfragen sind der Präsidentin der Kirchenpflege mindestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.)
7. Mitteilungen im Anschluss an die offizielle Versammlung

Anträge, Kommentar zur Rechnung 2016 und der Jahresbericht 2016 werden in der lokalen Beilage Nr. 11 vom 26. Mai 2017 der Kirchenzeitung «reformiert.» veröffentlicht.

Die Akten liegen ab 24. Mai 2017 im Sekretariat an der Oberhauserstrasse 71 auf. Das Stimmregister kann bei der Stadtverwaltung Opfikon-Glattbrugg eingesehen werden.

Stimmberechtigt sind alle in Opfikon-Glattbrugg wohnhaften Mitglieder der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich, die das 16. Altersjahr vollendet haben und im Aktivbürgerrecht nicht eingestellt sind. Dies gilt auch für Mitglieder mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die über eine Niederlassungsbewilligung (C, Ci oder B) verfügen. Gäste, Freunde und Jugendliche unserer Kirchgemeinde sind zur Versammlung wie auch zum anschliessenden Schlummertrunk herzlich willkommen.

Reformierte Kirchenpflege
Opfikon

Gottesdienst am 21. Mai

mit dem Gospelchor Dübendorf

Seit vielen Jahren prägt er die regionale Gospel-Kultur mit, und damit auch das gottesdienstliche Feiern und Erleben unserer Gemeinden, denn wohlgemerkt: auch unsere Stadt liegt im Einzugsbereich der Chor-Mitglieder.

Diesmal werden wir ausser Traditionellem auch Melodien aus dem Genre des Pop hören, Hits, die wahrscheinlich auch Ihnen noch aus den 1970er-Jahren bekannt sind.

Dirigiert wird der Chor durch Ueli Vollenweider, am Piano spielt Urs Egli.

Urs Naef

Sonntag, 21. Mai, 10 Uhr, Reformierte Kirche

Country Stew

Konzert, Samstag, 20. Mai, 17 Uhr, Reformierte Kirche

Abgesehen von für unser Gehör ungewöhnlich kombinierten Instrumenten wie Banjo, Gitarre und Bassgeige ist für die Country-Music unverkennbar der schmeichelnde ‚slidige‘ Sound der Pedal-Stahl-Gitarre. Sie wird auf drei Ebenen zugleich bedient: Der Spieler sitzt am Spieltisch und bewegt die elektronisch verstärkten Saiten – oft auf zwei Hälsen zu je 12 Saiten angeordnet – mit Zupfspitzen (Picks) an den Fingern und einem Stahlstück (Bar) in der anderen Hand.

Zusätzlich benützt er die Pedale, um die Akkorde zu variieren, speziell Töne zu erhöhen, während die Kniehebel diese vertiefen, was in Kombination einen schnellen Wechsel zu verschiedenen Tonarten und -geschlechtern erlaubt.



Foto: fotoamwasser.ch

Country Stew sind ein Begriff in der Swiss-Countrymusic-Szene und feiern heuer ihr 25-jähriges Bestehen – genau der passende Moment für ihren ersten Auftritt bei uns.

Längst beim modernen Country angekommen, haben sie indessen die traditionelle Country-Music durch die Jahre mitgenommen und bringen so eine Mischung auf die Bühne, die immer wieder zu gefallen weiss.

Country Stew, das sind:

Regula Merz, Sängerin, mit in den USA ausgebildeter Stimme
Roger Trüssel, Pedalsteeler
Nick Käufeler, E-Gitarrist
Andi Maurer, Drummer
Oscar Kreuzer, Bassist, Band-Manager
Wombat Jones, Akustische Gitarre, Gesang, Band-Leader

Freuen Sie sich mit uns auf diesen speziellen musikalischen Genuss, der unwillkürlich Bilder oder Reiseerfahrungen aus Amerika aufsteigen lässt.

Tipp II

Gottesdienst am Muttertag

Sonntag, 14. Mai
10.00 Uhr, Kirche

Pfrn. Cindy Gehrig

Musik: Urs Egli, Orgel
und Frauenchor

anschliessend Apéro

Ausflug zum Schloss Kyburg

Donnerstag, 8. Juni, nachmittags, mit der Vitalgruppe



Foto: schlosskyburg.ch

Die Vitalgruppe lädt Sie herzlich ein ins Schloss Kyburg bei Winterthur. In der Nähe von Winterthur und Zürich, aber mitten im Grünen bietet sich die Kyburg an für eine historische Landpartie. Hoch über der Töss und mit viel Weitblick thront die Kyburg – als Machtsymbol der einst hier Herrschenden: Kyburger, Habsburger, Zürcher. Im Schlossgarten der Frau Landvögtin wachsen Kohl und Kraut, Gewürz- und Heilkräuter, alte Gemüsesorten und Blütenpflanzen – wie früher.

Es findet eine gut stündige Führung durch das Museum, die Burg und ihre Geschichte statt.

Treffpunkt: 13.30 Uhr Kirchenplatz, gemeinsame Fahrt mit Bus

Kosten: Fr. 10.-- pro Person für Bus, Eintritt und Führung

Anmeldung: bis 31. Mai im Sekretariat: 044 828 15 15 oder sekretariat@rko.ch

Achtung: Wir sind mehr als eine Stunde zu Fuss unterwegs, daher passendes Schuhwerk.

Fürs Vorbereitungsteam:

Ruth Candolfi

Endlich Freitag – Film ab!

Am 19. Mai wird im Kino «Endlich Freitag! Film ab» im gate26 (Glattpark) der Dokumentarfilm Deep blue gezeigt. Er ist die Kinoversion der achtteiligen BBC-Serie «Unser blauer Planet». Lassen Sie sich verzaubern von den Bildern der Weltmeere in all ihren Facetten: Von Korallenriffen und Lagunen bis hin zu den Tiefen der Ozeane und ihren Bewohnern. Der Eintritt ist frei.

Kinoabende für alle
Film schauen - diskutieren - chillen

GATE 26, BOULEVARD LILIENTHAL 26, GLATTPARK

17.3. SHERLOCK HOLMES	Türöffnung 19:00 Filmstart 19:30 Ende ca. 22:00
28.4. STERBEN FÜR ANFÄNGER	
19.5. DEEP BLUE	

ONLINE *Pamela Blochliger*
044 828 15 11

reformierte kirche opfikon

FREIER EINTRITT

Agenda

Reformierte
Kirchgemeinde Opfikon
Oberhauserstrasse 71
8152 Glattbrugg
www.rko.ch

Gottesdienste

Sonntag, 14. Mai

Gottesdienst am Muttertag
10.00 Uhr, Kirche
Pfr. Urs Naef
Musik Urs Egli, Orgel und
Frauenchor
anschliessend Apéro

Donnerstag, 18. Mai

Ökumenischer Gottesdienst
10.00 Uhr, Alterszentrum
Tertianum Bubenholz
Pfr. Urs Naef

Sonntag, 21. Mai

Gottesdienst
10.00 Uhr, Kirche
Pfr. Urs Naef
Musik: Urs Egli, Orgel/Klavier
und Gospelchor Dübendorf
anschliessend Apéro

Donnerstag, 25. Mai

Auffahrt

Gottesdienst
10.00 Uhr, Kirche
Pfrn. Cindy Gehrig
Musik: Urs Egli, Orgel und
Peter Schaudt, Trompete
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 28. Mai

Gottesdienst
10.00 Uhr, Kirche
Pfrn. Cindy Gehrig
Musik: Urs Egli, Orgel
anschliessend Chilekafi

Die Kollekten sind bestimmt
für:
14. und 21. Mai:
FIZ, Fachstelle Frauenhandel
und Frauenmigration
25. Mai:
Bibelkollekte
28. Mai:
Mütterhilfe

Endlich Freitag – Film ab!

Freitag, 19. Mai

19.00 Uhr, Gate26, Boule-
vard Lilienthal 26, Glattpark
Film: «Deep blue»
Für alle Interessierten,
Eintritt frei

JuKi Ausflug

Samstag, 20. Mai

9.30 – ca. 16 Uhr Lenzburg,
Stapferhaus
Besammlung 9.30 Uhr beim
Kiosk, Bahnhof Glattbrugg
Auskunft: Pamela Blöchli, 079 579 25 75

Country-Konzert

Samstag, 20. Mai

Country Stew in concert
17.00 Uhr, Kirche
Eintritt frei, Kollekte
anschliessend Apéro

2. / 3. Klass-Unți

Montag, 22. Mai

15.30 Uhr, Kirchgemeinde-
haus
Unterricht für Kinder der
2. und 3. Klasse
Auskunft: Mariana Mikula,
Katechetin, 076 429 51 46

Maiausflug

Mittwoch, 24. Mai

ganzer Tag
Für Senioren/-innen (siehe
Kästli Seite 2)

Friedensgebet

Montag, 29. Mai

18.30 Uhr, Kirche
Ökumenisches Gebet für den
Frieden

Filmabend

Dienstag, 30. Mai

19.00 Uhr, Kirchgemeinde-
haus
2. Film zur Reformation:
Katharina von Bora (siehe
Seite 1)

Mach mit – blib fit

jeden Dienstag und Mittwoch

9.00 Uhr, Kirchgemeinde-
haus (ausser Schulferien)
Turnen für Seniorinnen und
Senioren ab 60 Jahren
Auskunft: Therese Kümin,
044 830 71 23

Alles hat seine Zeit

Bestattet wurden:

Adrian Spielmann,
Bruggackerstrasse 14

Walter Altorfer,
Obere Wallisellerstrasse 50

Elsbeth Meili,
Müllackerstrasse 21

Adressen

Sekretariat

Beatrice Bloch
Lotti Leu
Oberhauserstrasse 71
8152 Glattbrugg
044 828 15 15
Fax 044 828 15 16

Dienstag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr

beatrice.bloch@rko.ch
lotti.leu@rko.ch
sekretariat@rko.ch
www.rko.ch

Präsidentin

Rosemarie Melliger
044 810 23 85
rosemarie.melliger@rko.ch

Pfarramt

Pfrn. Cindy Gehrig
044 828 15 17
cindy.gehrig@rko.ch

Pfr. Urs Naef
044 828 15 18
079 581 80 92
urs.naef@rko.ch

Sozialdienst

Daniela Salzmann
044 828 15 12
daniela.salzmann@rko.ch

Jugendarbeit

Pamela Blöchli
044 828 15 11
pamela.bloechli@rko.ch

Seniorenarbeit

Heidi Steger
044 828 15 10
heidi.steger@rko.ch

Musik

Urs Egli
044 491 51 16
urs.egli@rko.ch

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin

Reformierte
Kirchgemeinde
Opfikon

Gestaltung

Beatrice Bloch
Tel. 044 828 15 13
beatrice.bloch@rko.ch